

Kritische Köpfe beim „Malchower Format“

Von Claudia Marsal

Es geht oft heiß her, wenn Pfarrer Thomas Dietz in seiner Kirche Gäste aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft interviewt. Die nächsten Namen stehen fest. Man darf gespannt sein.

UCKERMARK – Die 48. Veranstaltung der Reihe „Malchower Format“ ist gerettet. Nach dem Hilferuf der Veranstalter im Uckermark Kurier meldeten sich Technikexperten aus der ganzen Republik, die bei der Durchführung des Gesprächsabends zur aktuellen Kriegslage in der Ukraine helfen wollten. Der weitgereiste Gast, NATO-General a.D. Harald Kujat, kann somit vor mehr als nur 200 Leuten in der Kirche selbst sprechen. Den ehemaligen Generalinspekteur der Bundeswehr werden am Donnerstag, 27. März, ab 18 Uhr mindestens genau so viele Menschen parallel im benachbarten Malchower Speicher sehen und hören können.

Und das Pfarramt hat auch schon die nächsten Gäste im „Malchower Format“ bekanntgegeben. Zum Festgottesdienst am Sonntag, 30. März, wird um 10 Uhr Matthias Guericke zur Predigt erwartet. Der Diplom-Theologe ist Richter am Amtsgericht in Weimar und Mitglied von KRISTA (Kritische Richter und Staatsanwälte n.e.V.). Gueri-

cke war in der Coronazeit ein lautstarker Kritiker von Maskenpflicht, Abstandsregeln und anderen Zwangsmaßnahmen.

Referent Nr. 50 soll Marcel Luthe sein, der Mann, der die Wiederholung der Berlin-Wahl erstritt und sagt: „Die Bürger wurden über das Coronavirus getäuscht.“ Er kommt am Mittwoch, dem 9. April, um 18 Uhr in die Kirche Malchow.

Für die 51. Auflage hat die Gemeinde Philippe Debonne, den neuen Chefredakteur des Nordkurier, gewinnen können. „Er wird über die Erfahrungen im Spannungsfeld zwischen Politik, Mainstream und Objektivität sprechen“, macht Pfarrer Thomas Dietz bereits heute auf den Abend des 30. April neugierig.

Ihm folgt am Mittwoch, dem 21. Mai, Prof. Norbert Bolz, ein Medien- und Kommunikationstheoretiker, Buchautor und Publizist. Bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2018 lehrte er als Professor für Medienwissenschaften an der TU Berlin. Bekannt wurde der 72-Jährige unter anderem durch sein Buch „Der alte weiße Mann - Sündenbock der Nation“. Auch mit ihm kann man in der Malchower Kirche diskutieren. Voranmeldungen für die Veranstaltungen sind erwünscht unter: evpfarramt-schoenfeld@t-online.de



Auch Coronakritiker Dr. Paul Brandenburg (links) war schon zu Gast bei Pfarrer Thomas Dietz in Malchow.

FOTO: CLAUDIA MARSAL/ARCHIV